Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

August / September 2023

„Der Himmel ist so voll wie nie" titelt Mitte Juli tagesschau.de. *„Weder Klima-Skrupel noch gestiegene Preise können die Reiselust der Menschen bremsen."*

Es ist ein Kommen und Gehen in diesen Sommertagen. Ein großes Unterwegssein. Mit manchem Trubel, der auch in der Gemeinde hinter uns liegt: mit wunderbarem Gemeindefest zur Kirchweih, segensreichen Konfirmationen; und Trubel vielleicht auch bei Ihnen zum Ende des Schuljahrs hin und den vielen Abschlüssen und Festen und neuen Aufbrüchen.

Es ist ein Kommen und Gehen in diesen Sommertagen. Ein großes Unterwegssein. Im August geben sich viele die Klinke in die Hand: kommt der eine, geht die andere. Kinder haben es nicht leicht in diesen Wochen: das Kommen und Gehen macht Geburtstagsfeiern nahezu unmöglich, versetzte Urlaubsfahrten entführen beste Freundinnen für lange Wochen, mit halber Mannschaft ist's ein anderes Spiel. Wie gut, dass zum Kommen und Gehen des Sommers in der Regel auch das Wiedersehen zu seinem Ende gehört.

Zu *einem* Gehen in diesem Sommer wird es allerdings kein regelhaftes Wiedersehen geben: Pfarrerin Hildegard Bergdolt, die vor 16 Jahren in unsere Gemeinde gekommen war, geht mit diesem Sommer in den Ruhestand. Wenn sich zum Herbst hin alle wieder einsortiert haben hier in Eibach, wird sie hier fehlen. Nach all den Jahren, in denen viele mit ihr unterwegs sein konnten.

Dieser Sommer erinnert uns daran: unser Leben ist ein großes Unterwegssein. „Ein Tag, der sagt's dem andern: mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit" hat Gerhard Tersteegen darum gedichtet. Lieder wie dieses, die an der biblischen Botschaft ausgerichtet sind, wollen entdecken lassen, wie wir in allem Unterwegssein, in allem Kommen und Gehen nie alleine gehen, sondern von Gott getragen und begleitet; und mit einem Ziel, in das unser Kommen und Gehen mündet.

Dass wir davon in der Zeit etwas erfahren, dazu sind wir unterwegs. Und darum: in diesem Sommer und einmal ganz: möge der Himmel so voll werden wie nie.

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Aus dem Inhalt

Aus dem Kirchenvorstand 4
Abschied 6
Konfirmation 8
Bunte Seiten 9
Kinder, Jugend, Familien 14
Blick in die Region 18
Gottesdienste 20
Senioren 22
Rückblick 26
Kirchenpost 27
Stadtmission 28
Überblick 39
Freud und Leid 39
Adressen 40

...Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Paul Gerhardt, EG 361,1

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Sommer geworden. Wunderschöne, lange Tage erfreuen uns, locken uns ins Grüne, in den Garten, in die Natur.

Und manchmal schauen wir nachdenklich, ängstlich in den Himmel, ob vielleicht und hoffentlich auch die ein oder andere Regenwolke aufzieht und ein wenig Wasser für die Bäume und Pflanzen bringt. Sonne, Wolken, Luft und Winde begleiten unsere Tage, unsere Wege, die wir gehen.

„Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt..." so hat Paul Gerhardt gedichtet und vollendet den Vers, „...der Wolken, Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann". Er war sich sicher, dass Gott nicht nur in der Natur, sondern auch in den Lebenswegen von uns Menschen wirkt.

Unter dem Lied steht die Jahreszahl 1653. Es war die Zeit, in der Paul Gerhardt seine erste Pfarrstelle innehatte. Gedichtet hatte er schon lange, nun wurde er sesshaft in seinem Beruf, in Mittenwalde. Neue Aufgaben, eine neue Zeit lagen vor ihm.

Von heute aus betrachtet kann ich nur vermuten, dass Paul Gerhardt in diesem Lied auch seine eigenen Erfahrungen verdichtet hat. Die Frage nach dem, was kommen wird, wie sein künftiger Weg wohl aussehen wird.

Paul Gerhardt führte sein Leben im Vertrauen, dass Gott unsere menschlichen Wege kennt und begleitet. Und es waren mit Krieg und Pest oft sehr dunkle Zeiten, die Paul Gerhardt und die Menschen seiner Zeit erlebt haben.

„Befiehl du deine Wege..." wer dieses Lied von Paul Gerhardt singt, wird mit hineingenommen in die Geschichte dieses Liedes, die aus Jahrhunderten zu uns herüberweht. Wir werden gestärkt im Vertrauen, dass auch wir Wege finden dürfen in den Erfahrungen unsers Lebens, die wir getrost gehen können.

„...der Wolken, Luft und Winden, gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann".

An manchen Tagen ist es vielleicht nur der kleine Sonnenstrahl, der durch die Wolkendecke dringt und unseren Tag erhellt. Und manchmal scheint das Blau des Himmels zwischen den Wolken, weitet unseren Blick und lässt uns freundlich in die Welt schauen. Und an manchen Tagen sind wir geborgen und aufgehoben im Vertrauen, dass wir mit unseren Füßen auf guten Wegen gehen, die uns an unser Ziel führen.

Ich wünsche Ihnen in diesen Wochen des Sommers, in der Ferien- und Urlaubszeit Wege, auf denen Sie gut gehen können, die Sie an Ihr Ziel führen.

Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen

Ihre Hildegard Bergdolt

Entwicklung in der Subregion

„Die drei von der Rednitz" sind wir Gemeinden in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf für unsere Prozessbegleiter von der Gemeindeakademie Rummelsberg. Wo stehen wir drei in diesem Sommer 2023?

Herauskristallisiert hat sich der feste Wille, miteinander in die Zukunft zu gehen, weil nur das angesichts zu kürzender Stellen zukunftsträchtig ist. Konkret bedeutet das, dass alle drei Kirchenvorstände die Absicht bekundet haben, ab Ende 2024 eine gemeinsame Pfarrei zu bilden, in denen die drei Kirchengemeinden eigenständig bleiben, aber einen gemeinsamen Kirchenvorstand bilden. Entsprechende bindende Beschlüsse sind noch nicht gefasst, weil auf dem Weg dorthin noch etliches zu klären ist: es bedarf Absprachen für die Kooperation, einer Geschäftsordnung für den gemeinsamen Kirchenvorstand, Regelungen zu Stimmrecht & Enthaltungen wenn Belange nur einer Kirchengemeinde betroffen sind; die konkreten Aufgaben des Kirchenvorstands sind abzuwägen gegenüber zu bildenden Gemeindeausschüssen; zu klären sind Name, Sitz und Geschäftsführung der zukünftigen Pfarrei. Mit all diesen Fragen sind wir gegenwärtig unterwegs. Im Herbst soll es dann konkrete Beschlüsse auf Grundlage der gefundenen Rahmenbedingungen geben. Der Rucksack, wenn man so will, ist in jedem Fall gepackt.

Auf Seite der zur Verfügung stehenden Stellen sind wir bereits „weiter: mit dem Ruhestand von Pfarrerin Hildegard Bergdolt sind nun zwei Stellen in der Region unbesetzt – die zweite Stelle in Eibach und die zweite Stelle in Reichelsdorf. Beide Stellen verändern sich im Zuschnitt durch die Landesstellenplanung. Die Stelle, die bis zum Beginn des Jahres Pfarrerin Anja Fuchs in Reichelsdorf inne hatte, ist nur noch mit 50% ausgeschrieben; die bisherige Pfarrstelle von Hildegard Bergdolt wird umgewandelt in eine „theologisch-pädagogische" Stelle und in Zukunft mit einem Diakon, einer Religionspädagogin oder einer anderweitig pädagogisch qualifizierten Kraft besetzt werden und für die Jugend- und Konfi-Arbeit in unseren drei Gemeinden zuständig sein. Die bisherige Stelle Reichelsdorf II ist schon einige Zeit

ausgeschrieben und vakant; die Stelle in Eibach ist zum Redaktionsschluss in Ausschreibung befindlich und kann zum 1.10. besetzt werden, wenn sich eine geeignete Person findet.

Im Kollegenkreis sind wir aufgrund dieser Situation darüber, die Zuschnitte unserer Arbeitsbereiche, die alle stärker mit Aufgaben in der gemeinsamen Pfarrei betraut sein werden, zu klären. Was bereits klar ist, dass es v.a. im Bereich der Kasualien einen gemeinsamen Verantwortungsbereich geben wird für alle Pfarrerinnen und Pfarrer in der zukünftigen Pfarrei mit Blick auf Trauungen und Beerdigungen. D.h.: in Zukunft wird eine bisherige Röthenbacher Pfarrerin verstärkt auch Trauungen und Beerdigungen in Reichelsdorf oder Eibach übernehmen und ebenso auch ein Pfarrer aus Eibach in Röthenbach und Reichelsdorf, ein Reichelsdorfer Pfarrer in Eibach und Röthenbach.

Gottesdienstzeiten im September

Eine ganz spürbare Folge der vakanten Stellen für Sie als Gemeindeglieder werden *veränderte Gottesdienstzeiten im September* sein. Da aufgrund von Urlaubszeiten im September einige Wochen nur Pfarrerin Kaplick und Pfarrer Schimmel im Dienst sein werden, ist es nötig, die Uhrzeiten der Gottesdienste so zu legen, dass beide mit den drei Gemeinden die Sonntaggottesdienste feiern können und auch anschließende Taufgottesdienste möglich sind.

In Röthenbach wird für diese Zeit der Gottesdienst um 9 Uhr beginnen, in Eibach und Reichelsdorf um 10:15 Uhr. Taufgottesdienste finden dann um 11:30 Uhr statt. Da sich aber gezeigt hat, dass Absprachen und konkrete Festlegungen auf bestimmte Zeiten über einen längeren Zeitraum darüber hinaus in vielen Punkten kompliziert sind und weiterer Gespräche bedürfen, kehren wir im Oktober zu den gewohnten Zeiten jeweils um 9:30 Uhr zurück.

Es sind spannende, kurvenreiche, auch holprige Wege, die unsere drei Gemeinden gegenwärtig beschreiten und beschreiten werden – hier und da auch müssen. Wir gehen sie im Vertrauen darauf, dass es eine Straße ist, die uns zusammenführt, wie es im Lied von Markus Pytlik heißt.

Für die Projektgruppe der
„Drei von der Rednitz"
Pfarrer Benjamin Schimmel

Gedanken zum Abschied

Nach über 16 Jahren als Pfarrerin in der Kirchengemeinde Eibach werde ich im Herbst aus der beruflichen Arbeit in den Ruhestand wechseln.

Wenn ich heute auf diese 16 Jahre schaue, dann sehe ich eine lange Reihe von Jahren vor mir. Jedes Jahr sind wir durch die Feiern und Feste des Kirchenjahres gegangen, haben gemeinsam auf die Worte der biblischen Überlieferung gehört, haben uns ausgetauscht und nach ihrer Bedeutung für unser Leben gesucht.

Viele festlich gestaltete Gottesdienste habe ich vor Augen und viele persönlich gestaltete Tauffeiern und Hochzeiten, freudige Ereignisse in der Gemeinde. Aber auch viele Trauerfeiern, den Abschied von Menschen, die dazu gehört haben, die nicht mehr unter uns sind.

Die Erinnerungen an die lange Zeit und die Menschen, die mir begegnet sind, werden mit mir gehen und mich begleiten.

16 Jahre sind aber auch eine kurze Zeit. Als ich in den letzten Monaten aus dem Pfarrhaus ausgezogen bin, ausgeräumt und umgeräumt habe, sind mir viele Arbeitsunterlagen noch einmal in die Hände gefallen.

Manche Veranstaltung, manches Gespräch wurde noch einmal lebendig, als ob es erst kürzlich gewesen wäre. Ich blicke zurück auf viele gute, bleibende Begegnungen und Erfahrungen. Auf Gespräche, die das Herz geöffnet haben. Ich blicke zurück auf die gute Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen, im Team des Pfarramtes und mit Kolleginnen und Kollegen.

Dankbar gehe ich nach diesen gefüllten und oft auch erfüllten Jahren. Ich danke dem jeweiligen Kirchenvorstand und der Kirchengemeinde für alles, was möglich war an neuen Angeboten wie Spiritualität im Alltag, das Frauencafé, das Engagement in der Arbeit mit geflüchteten Menschen und für das entgegengebrachte Vertrauen…

Ich danke den Chören unserer Gemeinde und den Organistinnen und Organisten, dass sie mit Freude und Engagement unsere Gottesdienste durch die Musik bereichert haben.

Ich danke für offene und gute Gespräche, für die gemeinsamen Wege, die wir gegangen sind und die Möglichkeit, auch eigene Wege zu gehen.

Ich danke Ihnen allen für die gemeinsame Zeit und die guten Jahre, in denen wir auf den Spuren unsers Glaubens gemeinsam unterwegs waren.

Und ich bitte um Nachsicht für all das, was nicht gelungen ist, was immer ich einzelnen Menschen schuldig geblieben bin an Freundlichkeit, an Offenheit, an Begegnung.

Allen Gemeindegliedern wünsche ich, in sich verändernden Zeiten, weiterhin Freude an der Gemeinschaft und an den Veranstaltungen der Gemeinde.

Möge die Gemeinde vor Ort eine Herberge in der Zeit sein, ein Raum, der einlädt zum Verweilen und zum Hören auf die biblische Botschaft, die uns zu einer hoffnungsfrohen Gestaltung unseres Glaubens und Lebens ermutigt.

Ich verabschiede mich mit herzlichem Gruß und einem Segenswunsch:

Dass Erde und Himmel dir blühen,
dass Freude sei größer als Mühen,
dass Zeit auch für Wunder dir bleib
und Frieden für Seele und Leib
(Kommt atmet auf Nr. 054)

Liebe Frau Bergdolt,

Lang, lang ist's her. Vor 16 Jahren saßen Sie im Foyer des Gemeindehauses. Die Kirchenvorsteherinnen und –vorsteher gingen an Ihnen vorbei zur Sitzung, in der Sie uns dann später als unsere neue Pfarrerin vorgestellt wurden.

Herr Oechslen war damals Ihr Chef und Kollege, aber nicht von langer Dauer. Nach nur sechs Wochen mussten Sie ihn schon vertreten. Das war sicherlich kein leichter Anfang.

Jonas Schiller betrat nach ca. eineinhalb Jahren die kirchliche Bühne in Eibach und Sie wechselten auf die zweite Pfarrstelle. Jetzt konnten Sie sich in den Bereichen besonders einbringen, die Ihnen am Herzen lagen: Spiritualität im Alltag, Frauen- und Seniorenarbeit, Pilgern.

Die morgendlichen Andachten, z. B. zur Passionszeit, waren sehr beliebt und fanden ihren Abschluss dann im Gemeindehaus bei einer Tasse Tee und Brezen. Im Frauencafé trafen sich unterschiedlichste Menschen bei interessanten Themen.

Vielen aus unserer Gemeinde ist noch das Pilgern mit den guten Begegnungen in bester Erinnerung. Das brachte auch Eibach und die Nachbargemeinden näher zusammen.

Sie waren gerne auf den Beinen – lieber laufen und bewegen als fahren und sitzen. Dazu werden Sie jetzt im Ruhestand bestimmt genügend Zeit haben.

Bleiben wird uns allen auch das, was Sie in Einzelgesprächen angestoßen haben, Ihr kritischer Geist, Ihr zugewandtes Wesen in den Begegnungen unter vier Augen. Danke an dieser Stelle für jede Anregung, jeden Impuls und für Ihr Dasein!

Haben Sie vielen Dank für all das Gute, was Sie in unserer Gemeinde bewirkt haben. Wir wünschen Ihnen im schönen Gunzenhausener Landkreis viele erholsame Spaziergänge und viel Spaß mit Ihrer Familie und den Enkeln. Bleiben Sie gesund und behütet!

Gerda Schedel und Rafael Raum
Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Herzliche Einladung zur Verabschiedung

am **Sonntag 6. August 23** zum Gottesdienst in der Johanneskirche und anschließend im Gemeindezentrum.

Am 2. Juli wurde dieses Jahr Konfirmation in zwei Gruppen gefeiert.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen. Neue interessierte Tänzerinnen, Tänzer sind jederzeit willkommen.
05.10., 17 - 18:30 Uhr, GH.
Gerlinde Knopp ☎ 6496998
Sieglinde Kräußel ☎ 644683

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362

Rückentraining I:
Freitag, 08:45 - 09:45 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 09:45 - 10:45 Uhr, GH
In beiden Kursen sind aktuell noch Plätze frei!
Ingrid Lassak, ☎ 6493225

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 20 - 21:30 Uhr, Saal
Alexander Schlegel
Mail: mail@alexander-schlegel.de

KIRCHENCHOR
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
01.09. 20 Uhr: Themenabend: „10 Jahre Shanghai" Robert Scheunpflug berichtet über seine Jahre in Shanghai
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
03.08., 17.08., 31.08., 14.09. u. 28.09. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt: Friedrich Benning ☎ 24066352.

KIRCHENVORSTAND
Montag, 18.09., 19 Uhr, GH
Die Sitzungen finden öffentlich statt.

Wandergruppe

487. Gemeindewanderung
am Samstag, den 12. August
Von Vorra nach Alfalter (Gasthof Stiegler, Tel.: 09152 8167)
3 bis 4 Stunden, hügeliges Gelände
Treffpunkt: 8:40 Uhr Eibach Bhf, Abfahrt 8:51 – Umsteigen Nb.Hbf – ab 9:05 nach Vorra. Fahrkarte kann besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, 9. August ab 18 Uhr bei Christa Moritz, ☎ 3844698 oder 01741861857.

488. Gemeindewanderung
am Samstag, den 16. September
Zu einem der drei heiligen Berge der Franken: Staffelberg mit Adelgundiskapelle: Lichtenfels - Vierzehnheiligen (Mittag) - Staffelberg - Bad Staffelstein
Gehzeit ca. 4 1/2 Std., ca. 14 km, welliges Gelände (ein lang gezogener Aufstieg zum Staffelberg)
Treffpunkt: 7:40 Uhr Bahnhof Eibach, Abfahrt 7:51 Uhr; Fahrkarte TT Plus 10 kann besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 13. September ab 18 Uhr beim Wanderführer Helmut Rieder, ☎ 6497766

Erntedankgaben erbeten

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Altar reichlich mit den Gaben schmücken, die wir ins Leben gelegt bekommen, die Sie bringen und die wir anschließend an Bedürftige weitergeben.

Wir bitten Sie, Ihre Gaben am **29. September vormittags** in der Kirche abzugeben. Herzlichen Dank!

Herzlich danken wir Herrn Eberlein für die Spende der Birken, die uns als „Maien" das Pfingstfest geschmückt haben. Vergelt´s Gott!

Kirchgeld 2023

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Liebe Gemeindemitglieder,

„Kirche in, mit und für die Stadt" zu sein, dieser Auftrag leitet uns!

In unseren 46 Kirchengemeinden und mehr als 20 Diensten und Einrichtungen des Evang.-Luth. Dekanates Nürnberg sind wir für Sie da.

Mit dem Kirchgeldbrief, den wir im Oktober an Sie versenden werden, richten wir unsere herzliche Bitte an Sie, Ihre evangelische Kirche in Nürnberg auch in diesem Jahr mit der Zahlung Ihres Kirchgeldbeitrages zu unterstützen!

Das Kirchgeld wird als "Ortskirchensteuer" lokal eingesetzt. So helfen Sie unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk Nürnberg **„Kirche in, mit und für die Stadt"** zu gestalten.

Herzlichen Dank dafür!

Ihr Stadtdekan
Dr. Jürgen Körnlein

Diakonie
Diakonieverein Eibach

Tag der offenen Tür

Samstag, 5. August 2023

11 - 16 Uhr

Gundelfinger Str. 34
90451 Nürnberg

Herzliche Einladung

11 Uhr: Einweihung der neuen Diakoniestation durch Pfr. Benning.

Danach sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen ein Bild von unserem Haus und unserer Arbeit zu machen.

Einladung zur christlichen Meditation

„Bei dir ist die Quelle des Lebens“ (Psalm 36,10)

Christliche Meditation ist ein Weg zur inneren Ruhe zu finden und diese im Laufe der Zeit in den Alltag zu integrieren. Es geht bei der christlichen Meditation darum, Gedanken und Gefühle zu mäßigen, indem wir sie anerkennen und in der Stille Jesus bzw. Gott überlassen. Diese Vorgehensweise hilft uns dabei beständiger im Hier und Jetzt zu leben.

Eine Einführung für Interessierte findet statt jeweils am **04.09.23** und/oder am **18.09.23** von **19 Uhr** bis **20:30 Uhr.**

Weitere Termine jeweils von 19 Uhr - 20:30 Uhr vierzehntägig montags:

02.10. / 16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11. /11.12.

Ort jeweils: Gemeinderaum im Begegnungszentrum (Eibacher Hauptstraße 55, Zugang über den Zeitenwendeplatz).

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte Decke, Kissen und Strümpfe mitbringen. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Allerdings wäre es wünschenswert (nicht verpflichtend) bei einem der Einführungsabende anwesend zu sein.

Es freut sich auf Sie

Doris Rein

Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8

Angebote für Kinder

KIKO - KINDERCHOR
Mittwoch, 15 - 15:30 Uhr, BeZe
für Kinder der 1. - 3. Klasse
Mittwoch, 15:30 - 16 Uhr, BeZe
für Kinder ab der 4. Klasse
Chris Halmen ☎ 0176 20511982

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

TERMINE
20.06.: Gebetstreff Eibe, 19 Uhr, kleiner Saal

Evangelische Jugend

KONTAKT
Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074
Lara Götz, lara.goetz@elkb.de
☎ 0178 969 19 77

Rückblick

Jahresplanung

Am 13. Mai haben wir uns zur gemeinsamen Jahresplanung getroffen. Wir haben festgehalten, was wir gerne in diesem Jahr gerne erleben möchten und welche Aktionen auf die Beine gestellt werden können. Glaubt mir, da

kommen wieder coole Aktionen auf euch zu! Nach einem gemeinsamen Frühstück organisiert von Jasmin Wagner, konnten wir gut gestärkt in den Tag starten. Zum Mittagessen wurden wir mit Wraps verwöhnt. Jeder durfte sich seinen Wrap so belegen, wie er oder sie wollte. Am Nachmittag haben wir noch kleinere Aufgaben erledigt. Geschafft von der Arbeit konnten wir entspannt in einen freien Spätnachmittag starten.

Klettergarten

Am 18.05.2023 waren wir, Rötheneichelsbachdorf, im Kletterwald Weiherhof. Unter der Leitung von Katja und Elisa haben wir dort einige spannende Stunden verbracht.

Wir haben uns um 13 Uhr vor der Nikodemuskirche getroffen und sind dann entweder mit Katja oder Lukas im Auto zum Kletterwald gefahren. Angekommen sind wir im Kletterwald um 13:30 Uhr. Bis wir alle die Klettergurte anhatten und die Einführung bekommen haben, war es ca. 14 Uhr. Anschließend durften wir alle dem jeweiligen Alter angemessene Parcours klettern. Es hat sehr großen Spaß gemacht und einige konnten ihren Mut unter Beweis stellen, als sie in einem der Parcours von einer Plattform, die relativ hoch war, in ein Netz schwingen sollten und sich dabei nur an einem Seil festhalten konnten. Wer zwischendurch eine kurze Verschnaufpause gebraucht hat, konnte zu unserem Tisch gehen, den durchgehend immer jemand bewacht hat, damit nichts abhanden gehen konnte. Für ausreichend Verpflegung war gesorgt, es gab viele Snacks und Getränke.

Insgesamt waren wir 3 Stunden im Kletterwald und sind gegen 17:30 Uhr schließlich wieder wohlauf an der Nikodemuskriche angekommen. Es war ein toller, abenteuerlicher Tag, der allen Teilnehmenden sehr gut gefallen hat!

Kirchentag

„Jetzt ist die Zeit" war das Motto des diesjährigen evangelischen Kirchentags, zu dem Menschen aus ganz Deutschland zusammen kamen, um gemeinsam ihren Glauben zu feiern und unsere Jugend aus Rötheneichelsbachdorf war mitten drin:

„Die Reichelsdorfer beteiligten sich am Kirchentag indem sie am Abend der Begegnung Langos und belegte Brote verkauften." - *Alexi, Reichelsdorf*

„Der Kirchentag bot mir die Gelegenheit mit meiner Band „Monoton" drei

Mal spielen zu dürfen. Besonders der Abend der Begegnung stellte für mich ein besonderes Erlebnis dar, da wir in der Katharinenruine spielen durften. Diese war komplett voll mit Leuten, es war eine eine geniale Stimmung. Das fasst für mich den Kirchentag zusammen!" - *Flo, Röthenbach*

„Am Stand der Evangelischen Jugend Nürnberg zusammen mit dem katholischen Jugendbund haben wir am Abend der Begegnung verschiedene Kooperationsspiele gespielt. Außerdem hat die Evangelische Jugend Bayern bei der „Glaubenstankstelle" ein breites

Programm für Jugendliche und alle jung gebliebenen angeboten. Teil davon war auch die Vote16-Kampagne, das Volksbegehren für ein Wahlalter in Bayern ab 16. https://vote-16.de/" - *Lara, Eibach*

Westparlament

Am 24.06.2023 trafen sich bei herrlichem Sommerwetter die Jugendmitarbeiter aus den Gemeinden im Prodekanat West zum Westparlament. Im Wechsel widmeten sich zwei Gruppen folgenden Themen: Zum einen wurde inhaltlich an die letzte Sitzung angeknüpft und die Gedanken zur Dekanatsentwicklung nochmals vertieft. Zum anderen tauchten wir in die Welt der Digitalisierung ein. Mittels verschiedener Rätsel konnten wir ein Lösungswort finden, sodass ein IT-Unternehmen daran gehindert wurde, ein weltweites Social Scoring-System einzuführen, das grundlegend in die Menschenwürde, Gesellschaft und Demokratie eingreift. Mittags wurden wir dank Armin mit Leckereien vom Grill verwöhnt und konnten insgesamt einen abwechslungsreichen Tag erleben.

Unser Westparlament und der Ehrenamtspreis 2023

In einer wunderbaren Sommersitzung bei Grillduft und mit Escaperoomspielen konnten wir, der Geschäftsführende Ausschuss, es den anderen Westparlamentsmitgliedern endlich persönlich sagen: Juuuhuuu, ihr seid eines von 6 Projekten die den diesjährigen Ehrenamtspreis gewonnen haben!

Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Wir stehen auf Leitung"

Miteinander eine Gemeinde, einen Dekanatsbezirk, einen Arbeitsbereich leiten – darum geht es in den Gremien unserer Kirche. Gewählte und berufene Ehrenamtliche beraten und entscheiden gemeinsam mit Hauptberuflichen auf Augenhöhe. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinden und übernehmen Leitungsverantwortung für Kirche.

Seit fast 15 Jahren bildet das Westparlament als erstes seiner Art das Gremium im Nürnberger Westen, das die gemeindliche Kinder und Jugendarbeit verbindet, Impulse setzt, Verantwortung und Entscheidungen übernimmt. Die basisdemokratische Ausrichtung (jede Gemeinde des Westens hat Sitze im Parlament), die Mehrheit an Jugenddelegierten im Vergleich zu Erwachsenen und der Multiplikator*Innen Faktor (der Nachmittagsteil der Sitzung ist einem von den Jugendlichen gewähltem Thema gewidmet) haben den Fachbeirat Ehrenamt überzeugt und das Westparlament zum Preisträgerprojekt gemacht.

Am 14. Oktober wird uns der Preis im Rahmen des Ehrenamtstages „Frischekick" verliehen. Danke an den Fachbeirat, dass ihr unsere Arbeit in dieser Form würdigt und anerkennt und Danke liebes Westparlament, dass ihr seit Jahren die Kinder- und Jugendarbeit rockt und euch zusätzlich zu euren gemeindlichen Tätigkeiten in diesem Gremium engagiert.

Termine September

Am **9. September** findet unser **Sommerkino** in Reichelsdorf statt. Wir treffen uns um 20 Uhr im Schatten der Kirche in Reichelsdorf. Hier werden wir bei frischem Popcorn und anderen Snacks einen Film anschauen, welcher es ist, wird noch bekannt gegeben. Schau dazu gerne auf unserer Homepage https://ejnikodemuskirche.com vorbei:) Der Eintritt ist frei!

Unser erster **MAK** im neuen Schuljahr findet am Mittwoch den **20.09.23** statt. Wir treffen uns wie immer um 18 Uhr und starten mit einem gemeinsamen Abendessen. Der MAK wird in Reichelsdorf stattfinden.

Du kannst mittwochs nicht? Kein Problem. Bis Weihnachten finden unsere MAKs immer an einem anderen Wochentag statt. Vielleicht kannst du dann mal vorbei schauen? Wir würden uns freuen sowohl die neuen Konfirmanden, als auch schon Konfirmierte (wieder-) zusehen.

Familienarbeit

KONTAKT
Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen.
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt über das Pfarramt auf.

kinderpark eibach
Hier geht's Euch gut.

KINDERPARK EIBACH
Fröschegruppe Mo. - Do., jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus,
Silke Kramer, Heike Schreiber
Spatzengruppe Di. - Fr.
(Diese Gruppe pausiert zurzeit)
Für Rückfragen sind wir am besten per Email erreichbar:
vorstand@kinderpark-eibach.de
Weitere Informationen:
www.kinderpark-eibach.de

ELTERN-KIND-RHYTHMIK
für Kinder ab 1 Jahr
Kurs 1 Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, kl. Saal
Kurs 2 Freitag, 11 - 12 Uhr, gr. Saal
Kursleitung: Gerda Jansen
Anmeldung über das Pfarramt.

Phil-Kul-Dur: „Une Soirée Africaine“

Ein afrikanischer Abend mit OpenAir Konzert im Kirchenhof und afrikanischen Speisen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus) lässt die Sommerferien ausklingen.

Wir freuen uns auf Dieter Weberpals und seine Band Argile & African Heat (Flöte, Percussion, Gesang). Die Formation "Argile" feierte 2022 ihr 40-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich die Gruppe um den Nürnberger Musiker Dieter Weberpals immer wieder neu erfunden. "Argile & African Heat" enterten die Jahresbestenliste der "European Worldmusic Charts"u.v.m. Die aktuelle Besetzung schließt den Kreis. "Argile" spielen Musik aus der langjährigen Bandgeschichte, sowie neue Stücke, in aktuellem "Outfit". Nach wie vor: ein Hörabenteuer der besonderen Art - "global music", die einen mitnimmt auf eine besondere Reise.

In der Pause bieten wir dazu typische Speisen aus Burkina Faso an, die ein kleines Team unter afrikanischer Leitung für die Gäste zubereiten wird.

Karten für den Abend (incl. Speisen) zu 24,- Euro gibt es im Vorverkauf im Pfarramt Reichelsdorf und beim Eine-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst und natürlich an der Abendkasse. Für Kinder von 6 -12 Jahre gibt es ermäßigte Karten zu 12,- Euro. Um besser planen zu können, bitten wir vom Vorverkauf reichlich Gebrauch zu machen.

Reservierungswünsche können an Tel.: 0160 829 00 36 oder E-Mail.: phil-gemeindeverein@t-online.de gerichtet werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Doris Naumann-Laun

Samstag, 9. September 2023
18:00 Uhr – 21:30 Uhr
Kirchhof Philippuskirche
(bei schlechtem Wetter Gemeindehaus)

Kammermusik bei Kerzenschein

mit Andrea Wurzer (Sopran), Sandra Bazail-Chávez (Klarinette) und Ludwig Frank (Klavier)

„PASTORALE(S)"

Wenn wir diese Überschrift hören, denken wir an Händels oder Vivaldis Hirtenmusiken, an Haydns „Schöpfung" und „Jahreszeiten" oder an Beethovens „Pastorale". Doch hinter diesem Motto verbergen sich nicht nur lautere Idylle, heiteres Landleben oder romantische Naturschwärmerei, sondern auch tiefe Gefühle, Liebe und Leidenschaft. Auch das Ausgeliefertsein des Menschen im Angesicht der Naturgewalten soll uns berühren.

Andrea Wurzer (Sopran), **Sandra Bazail-Chávez** (Klarinette) und **Ludwig Frank** (Klavier) haben Werke von F. Schubert, L. Spohr, C. Saint-Saens, C. Debussy und E. Bozza in ihr Programm aufgenommen. Tiefe Naturverbundenheit und die daraus resultierenden Gefühle spiegeln sich in der Musik, die durch kleine Kommentare ergänzt und vertieft wird.

Die Sopranistin Andrea Wurzer trat schon mehrfach in unserer Gemeinde auf. Sie erhielt eine klassische Gesangsausbildung u.a. bei E. Lisken sowie in der Opernakademie Schloss Henfenfeld und besuchte Meisterkurse bei so renommierten KünstlerInnen wie z.B. bei Prof. B. Fassbender. Viele Reisen führten A. Wurzer als Konzert- und Oratoriensängerin ins In- und Ausland, so nach Polen, Paris, Griechenland, Italien u.a.

Als gefragte Pädagogin wirkt sie z.B. an der Theologischen Hochschule Neuendettelsau und einem musischen Gymnasium.

Auch Sandra Bazail-Chávez ist als Klarinettistin bei uns in der Region keine Unbekannte. Bereits in jungen Jahren war sie in ihrem Heimatland Kuba sehr erfolgreich, bevor sie hier an der Musikfachschule Sulzbach-Rosenberg und an der Musikhochschule Nürnberg ihr Studium mit dem Master abschloss. Dort wurde sie 2019 mit einem Preis in Musikpädagogik ausgezeichnet. Sie unterrichtet an der Musikschule Heroldsberg und an der Städtischen Musikschule Kulmbach und kann auf eine reiche Konzerttätigkeit weit über die Region hinaus zurückblicken.

Am Klavier ist Ludwig Frank als einfühlsamer und aufmerksam mitgestaltender Partner zu hören. Nach seinem Studium an der Münchner Musikhochschule sowie Meisterkursen beim Janácek-Quartett in Brünn und dem Beaux-Arts-Trio in Freiburg/Br. war er Gymnasiallehrer und Fachbetreuer für Musik an der Evang. Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg.

Seien Sie gespannt auf ein außergewöhnliches Programm mit berührender Musik!

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Eintritt € 15,--

Ludwig Frank

Sonntag, 24. September 2023
19:30 Uhr
Philippuskirche

Sonntag, 6. August
9. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Bergdolt
Liturgie: Hildegard Bergdolt u. Benjamin Schimmel
Musik: Kirchenchor, Gospelchor u. Martina Neuwerth

Sonntag, 13. August
10. So. n . Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Friedrich Benning
Musik: Moritz Metzner

Sonntag, 20. August
11. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Karola Glenk

Sonntag, 27. August
12. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Dirk Wessel
Musik: Julian Dreykorn

ACHTUNG: geänderte Gottesdienstzeit im September!

Sonntag, 3. September
13. So. n. Trinitatis

10:15 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel

Sonntag, 10. September
14. So. n. Trinitatis

10:15 Gottesdienst
Liturgie: Eva Kaplick
Musik: Martina Neuwerth

Sonntag, 17. September
15. So. n. Trinitatis

10:15 Gottesdienst
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Moritz Metzner

Donnerstag, 21. September

10:00 Gottesdienst
Evang. Altenheim
Liturgie: Andrea Schäfer
16:00 Gottesdienst
Lobetal-Kapelle
Liturgie: Andrea Schäfer

Samstag, 23. September

10:30 Gottesdienst der Gemeinde aus Zuckmantel
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Martina Neuwerth

Sonntag, 24. September
16. So. n. Trinitatis

10:15 Gottesdienst
Liturgie: Armin Langmann
Musik: Julian Dreykorn
anschließend Kirchencafé

Sonntag, 1. Oktober
Erntedankfest

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Kirchenchor u. Martina Neuwerth
11:00 Familiengottesdienst

Fr 15.09.	**Klima-Andacht zum globalen Klimastreik** (Zeit/Ort werden noch bekanntgegeben)
Sa 16.09.	18:00 **„Gegründet und verwurzelt" - Gottesdienst in St. Egidien** (Th. Zeitler/ AK Schöpfung)
So 17.09.	**Gottesdienste** in den Gemeinden 10:00 KiGo „Bibeldetektive" in Mögeldorf
Di 19.09.	16:00-17:30 **„Mehr als Stress und Steine"** - Pilgerweg in städtischen Gärten von Egidien bis St. Jakob mit Schöpfungsandacht. Treffpunkt Hauptportal von St. Egidien – Pfarrerin Barbara Hauck
Mi 20.09.	19:00 **Resilienz in der Klimakrise gewinnen / erhalten**. Wie komme ich durch all die Krisen, was mache ich mit meinen Klimagefühlen? (Arche Zabo, Kötztinger Str. 88)
Do 21.09.	17:00-17:45 **„Jedem Tierchen sein Plaisierchen" - Nischen und Lebensräume für Fauna und Flora** Führung im Friedhof Mögeldorf, Barbara Füchtbauer, Schöpfung bewahren konkret e.V.
Fr 22.09.	17:00 **Wild Church** an der Schutzhütte beim Walderlebnispfad im Zerzabelshofer Forst
Sa 23.09.	19:00 **Im Anfang war der Ton** - Die Schöpfung aus der Perspektive der musikalischen Naturgesetze. Ein musikalischer Vortrag von und mit Andreas Rüsing (Auferstehungskirche Zabo)
So 24.09.	**Gottesdienste** in den Gemeinden zum ökumenischen „Tag der Schöpfung" der AcK 15:00-17:00 **Deep Time Walk,** 4 km Weg, 4 Mrd. Jahre Erdgeschichte im Dialog mit Wissenschaftler*in, auch für Familien. Treffpunkt: Tram 8 Endhaltestelle Erlenstegen 18:00 **'Gott begegnen' in Texten und Musik** (St. Nikolaus und St. Ulrich, Mögeldorf)
Mo 25.09.	19:00 Säulenwald: Orgel und Gotik – **„Waldbaden im Kirchenraum"** in der Lorenzkirche
Mi 27.09.	19:00 **Energie- und Wärmewende – was kann ich konkret tun?** Tischmesse und Beratungsgespräch mit Handwerkern aus der Region, Impulsvortrag der „Grünen Eisbären", großer Saal St. Stefan, Waldluststr. 70
Sa 30.09.	15:00-15:45 **Schöpfungsgebet am Predigtstein** an der alten Eiche am Kothbrunngraben, Buchenbühl (700m westlich des Lokals „Buchenbühler Eck") - AK Schöpfung
So 01.10.	**Erntedankgottesdienste** in den Gemeinden

Kontakt: maubachanke@gmail.com

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Gottesdienste

Gottesdienste im Evangelischen Altenheim (Eibacher Hauptstr. 73) finden monatlich am Donnerstag um 10 Uhr statt:
21. September

Gottesdienste in der Lobetal-Kapelle (Fürreuthweg 96) finden monatlich am Donnerstag um 16 Uhr statt:
21. September

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge" und „jung gebliebene" Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt.
Termine zur Zeit nur nach Absprache!

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

17.08. Tagesfahrt in die Fuchsienstadt Wemding

Unser erstes Reiseziel ist das Gasthaus zur Wallfahrt, in dem wir uns ein leckeres Mittagessen servieren lassen. Anschließend lauschen wir in der direkt daneben liegenden Wallfahrtskirche Maria Brünnlein den Erläuterungen der Gästeführerin.

Auf der schönen Terrasse im LieblingsKAFFEE im Stadtkern genießen wir frisch gebackenen Kuchen. Selbstverständlich haben Sie auch noch Gelegenheit, sich das Städtchen Wemding im Geopark Ries bei einem Spaziergang anzuschauen.

Abfahrt: um 09:30 Uhr vom Gemeindehaus, Eib. Hauptstr. 61, Nürnberg
Rückkehr: gegen 18 Uhr
Preis: 17 €
Anmeldung: Helga Müller 6492333 oder Gerda Schedel, Tel. 6491533. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.

28.09. 14:30 Nürnberger Hesperidengärten in St. Johannis – Bildervortrag

Frau Liedel erzählt uns von den drei Hesperiden, die Nymphen und Töchter des Hesperos waren. Sie lebten in einem Garten mit einem Baum, der goldene Früchte trug. Herkules musste – um unsterblicher Gott des Berges Olymp zu werden – diese goldenen Äpfel stehlen.
Die gebildeten Nürnberger Patrizier, die Zitronen und Pomeranzen nach italienischem Vorbild kultivierten, gaben ihren Barockgärten den Namen Hesperidengärten.

Mittwoch, 13.09.2023, 14:30 Uhr
im Gemeindesaal von Nikodemus

„Im Westen (noch) was Neues."
Es tut sich was in der Region: Zusammenkommen, gemeinsam Kaffeetrinken und ganz nebenbei einander kennenlernen.

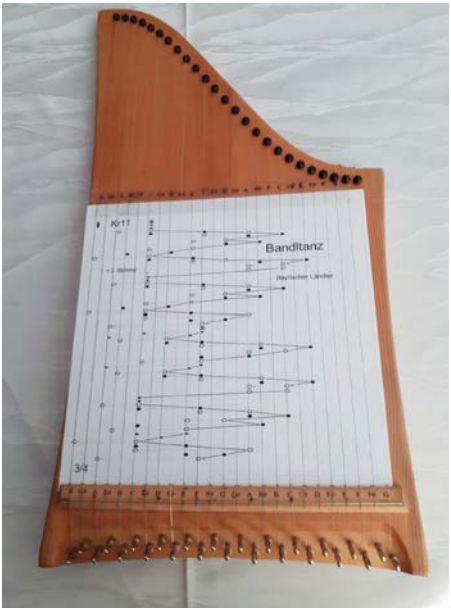
Die Verantwortlichen für die Generation 65+ laden die Besucherinnen und Besucher der Seniorennachmittage aus den Nachbargemeinden in die Nikodemusgemeinde ein.

Etwas ganz Besonderes: Für Musik sorgt eine **Tischharfengruppe**.

Damit der Kuchen reicht:
Bitte im jeweiligen Pfarramt bis zum 7.9. telefonisch anmelden.
Pfarramt, Telefon 0911 23 95 62-0

Leitung 65+: Pfarrerin Eva Kaplick und Team

Eine wunderbare Erfindung: die Tischharfe. Sie ermöglicht das Spielen ohne jahrelanges Lernen.
Bringen Sie Neugier mit!



Thementag „Lebensabschluss gestalten“

Die evangelische Altenheimseelsorge im Dekanat Nürnberg lädt zusammen mit dem Seniorennetzwerk Röthenbach/Eibach und dem kath. Pfarrverband Nürnberg Südwest/Stein Anfang Oktober zum Thementag „Lebensabschluss gestalten“ ein.

Die Besucher:innen erwarten Vorträge, Informationen, ein workshop und natürlich Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Wann: 6. Oktober 2023, 14:30 – ca. 18:30 Uhr

Wo: Pfarrhaus St. Walburga (Eibenweg 10)

Es ist selbstverständlich möglich, auch nur an einzelnen Vorträgen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Programm im Einzelnen:

14:30 Uhr: Möglichkeiten der Palliativversorgung
Ingrid Kästlen (Hospiz-Team Nürnberg e.V.)
Informationen zur hospizlich-palliativen Versorgung am Lebensende. Wie sieht Hospizbegleitung aus und wo kann sie Menschen am Lebensende unterstützen? Welche Hilfestellung erhält das soziale Umfeld in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer?

16:15 Uhr: Was bleibt?
Pfarrer Günter Gastner (Evang.-Luth. Kirche in Bayern)
Pfarrer Gastner lädt dazu ein, einen Blick auf die eigene Biografie und das eigene Wirken zu werfen. Was bleibt von mir nach meinem Tod und was habe ich an andere weitergeben? Der Workshop möchte Impulse zu einem bewusst geplanten Vermächtnis geben.

17:30 Uhr: Bestattungsvorsorge treffen und alternative Bestattungsformen in unserer Region
Bestattungen Burger
Wie gewährleiste ich, dass meine Wünsche auch umgesetzt werden? Wie kann ich die Hinterbliebenen (finanziell) entlasten? Welche Bestattungsmöglichkeiten gibt es und wo kann ich diese durchführen? Muss ich mich auf einem Friedhof bestatten lassen?

Gemeindefest

Wir danken für alle Spenden, die rund um das Kärwa-Wochenende für unsere Allgemeine Gemeindearbeit zusammen gekommen sind: insgesamt 4568 €! Ein herzliches Vergelt´s Gott!

Kirchenpost im Briefkasten

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab Oktober werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost".

Die Idee der „Kirchenpost" ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost" in mehreren Dekanatsbezirken getestet. Die Ergebnisse verschiedener Marktforschungsstudien dazu sind so vielversprechend, dass die Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat und die Ausweitung auf weitere Dekanatsbezirke unterstützt. Der Dekanatsbezirk Nürnberg ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht", denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliche gut Bescheid wissen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.)

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 Prozent der Teilnehmenden an einer Online-Befragung finden es „gut" oder „sehr gut" Kirchenpost zu erhalten.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost" beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Im Dekanatsbezirk Nürnberg sind Verena Wagner, Diakon Wolfgang Muscat, Pfarrer Ulrich Bauer-Marks und Diakon Joachim Baumgardt als Beauftragte für die Kirchenpost zuständig.

Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie sie unter

Dekanat Nürnberg:
Verena Wagner und Diakon Joachim Baumgardt, Öffentlichkeitsarbeit: presse.nuernberg@elkb.de, Tel. 0911/214-2140

Prodekanat West:
Diakon Wolfgang Muscat: wolfgang.muscat@elkb.de, Tel. 0911 23991920

Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter www.kirchenpost.net

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost"

Ex-Häftlinge machen Schule
Gefangene helfen Jugendlichen

Gewalttätige Kinder und Jugendliche – kaum ein anderes Thema sorgt regelmäßig für so viel Aufsehen. Gleichzeitig glauben viele Jugendliche immer noch, sich wie „Gangster" zu geben sei cool und das Leben in Haft eher eine TV-Show.

Das neue Projekt des Arbeitskreis Resozialisierung der Stadtmission erreicht die Betroffenen dort, wo die ersten Kontakte mit kriminellen Handlungen und Drogenkonsum entstehen – im Jugendalter:

Ehemalige Häftlinge gehen dazu in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen, um Jugendliche aufzuklären – über Mobbing, Suchtprävention, aber auch über ihre Hafterfahrungen. Den Jugendlichen wird gezeigt, dass kriminelles Verhalten schwere Konsequenzen haben kann – für sie selbst, aber auch für die Opfer. Die Teilnehmenden werden mit Klischees und Stereotypen konfrontiert. Ziel ist es, ein kritisches Bewusstsein für das eigene Verhalten zu schaffen und die Jugendlichen so vor einem Abrutschen in die Sucht oder Kriminalität zu bewahren.

Für die Anschubfinanzierung dieses in fünf Bundesländern und der Schweiz bereits bewährte, bayernweit aber einmalige Vorhaben, **erbitten wir Ihre Unterstützung**. Ihre Spende macht wirksame Kriminal- und Gewaltprävention möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Gefangene helfen Jugendlichen

Steuerkanzlei Klaus Zanner
Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg
Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

physiorelax
Körper · Geist · Seele

Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com
Wir bieten auch Hausbesuche an.
Koppenhofer Str. 25B, 90453 Nürnberg
Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention
TELEFON 0911 · 5280298

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie - Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.
Gutscheine, - Einlösen von Medicon-Talern

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT
Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer **Bestattungs**dienst

www.bestattungsdienst.de

LINDNER STEINMETZ GmbH

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
Büro: Lohofer Str. 30
90453 Nürnberg

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18
Fax.: 0911 / 6 38 32 57

www.grabsteine-lindner.de

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER **125 Jahre** GEGR . 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

Gundelfinger Str. 34
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.

Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

„Ich will den Job!“

Wir helfen Ihnen dabei.
Mit perfekten Bewerbungsfotos oder Business-portraits.
Wir beraten Sie gerne.

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Elegante Chaiselongues und tolle Sessel in großer Auswahl

Einfach nur bequem

0911 225217

Mit Bettkasten
Mit Bettfunktion

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
IGR Geprüft
90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

BÄNSCH
Fahrradtechnik

Zweiradmeisterbetrieb

Reparatur *Service*

Zubehör

Fahrräder

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: *9.00–12.00*
und 15.00–18.00
Sa.: *9.00–13.00*

Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 09 11 • 4 80 15 71

Heilpädagogik
Müller

Ich heiße Barbara Müller,

- bin Heilpädagogin und Erzieherin
- biete Einzelintegrationen in KiTas jeglicher Art an (Krippe, Kindergarten und Hort)
- berate und coache pädagogische Teams in KiTas
- erreichbar bin ich über mein Handy: 0176-63151262 und unter bamue82@gmx.de
- gerne können Sie mich auch auf meiner Homepage besuchen unter heilpaedagogikmueller.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

... es schmeckt,
was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 5.30 – 18.00 Uhr

Hafenstr. 54
Tel. 6427654 FAX 6427668

anja hemmeter
KOSMETIK

KOSMETIK &
FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-3752773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

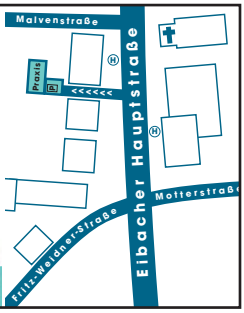
www.anjahemmeter.de

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Ab Mai 2015 in neuen Räumen

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

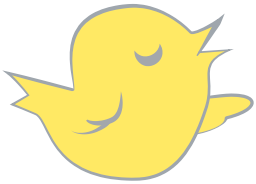
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister
Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

hörgerätestudioeibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de

GUNVOR

GUNVOR **POOL-TANKSTELLEN**
Mehrmals in Bayern!

Informieren Sie sich über die aktuellen Standorte online unter www.gunvor-deutschland.de

Tanken Sie mit!

Telefon 0800 213 0 312 (gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH

ELEKTRO GERHARD MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Sabine Zecheus
www.die-handwerkerin.com
Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Bildnachweis

S. 1: Sandra Hirschke / fundus-medien.de
S. 4: Almos Bechtold, unsplash
S. 5: Mark Konig, usplash
S. 8: Foto + Studio HESSE
S. 13: Peter Aschoff, usplash
S. 14+15: Katja Schinner
S. 23: Gerda Schedel
S. 25: James DeMers, pixabay
S. 26: Kaus Gäbler u. B. Schimmel

Freud und Leid

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Benjamin Schimmel, Anne Lächele, Joachim Heublein.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 3000
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für Oktober/November: 06.09.2023.

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 25.09.2023 im Gemeindehaus abholen.

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925 🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt
☎ 0157 76948456
💻 hildegard.bergdolt@elkb.de

Diakonin Marion Hanek
☎ 0152 57290074
💻 marion.hanek@elkb.de
Zuständig für Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands:
Gerda Schedel
☎ 6491533

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Anja Bottler
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Gundelfinger Str. 34
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338 🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:
VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE83 7606 9559 0001 5964 89
BIC: GENODEF1NEA,

Kursgebühren und Sonstiges:
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49
BIC: GENODEF1EK1

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0160 4133242